

# Thüringer Allgemeine

## Goldhelm-Manufaktur verwöhnt nicht nur Wetten, dass . . .?-Stars

Mit Speck fängt man Mäuse, mit Schokolade Promis. Und nicht nur die. Die Erfurter Schokoladen-Manufaktur Goldhelm wird an diesem Wochenende wieder versuchen, einige der Stargäste bei Wetten dass . . . in ein süßes Abhängigkeitsverhältnis zu bringen.

27. February 2010 / 06:00 Uhr



*Leckereien: Schmackhaftes Schokoladen-Sushi gab es für Thomas Gottschalk von der Goldhelm-Manufaktur, als dieser für "Wetten, dass ..." in Erfurt gastierte. Foto: Jens König*

Erfurt. Es gibt Sushi für Thomas Gottschalk. Aber nicht aus Fisch, Gemüse und Reis, sondern aus Schokolade in allen möglichen Variationen. 20 verschiedene Pralinsorten sind auf der Krämerbrücke und in der Werkstatt am Kreuzsand immer vorhanden, wöchentlich wird das Angebot variiert. Herrliche Füllungen gibt es, schon beim Lesen läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Wer könnte schon bei Kürbiskern-Kastanie, Eierlikör-Chili, Sanddorn-Berberitze oder Eichellikör widerstehen? Da sich Radisson-Chef Lutwin Wehr längst selbst von der Topqualität der Chocolatiers überzeugt hat, empfiehlt er die Köstlichkeiten natürlich gern und guten Gewissens weiter. Promis bekommen ein Lockschächtelchen aufs Zimmer. Mit Visitenkarte der Schokoladen-Manufaktur. In der Regel tauchen seine Gäste tags darauf bei Alex Kühn auf, um sich mit Pralinen und all jenen herrlichen Sachen, die man aus Schokolade machen kann, einzudecken. Dass der Wetten dass . . .-Macher daran vorbeikommt, darf bezweifelt werden. Denn bei Goldhelm weiß man, wie man Promis ködert. Gottschalk wäre nicht der erste, der Alex Kühn und seinen Chocolatiers auf den süßen Leim geht. Und ob Michelle Hunziker, die auch im Radisson nächtigt, den Schokoladenspezialitäten widerstehen kann, darf bezweifelt werden.

Die Schokolade ist auch der Grund für eine inzwischen enge Freundschaft zwischen Alex Kühn und Melanie Safka. Die Dame, die einst den Welthit Ruby Tuesday schrieb und damit die Charts stürmte, ist, so oft sie nach Erfurt kommt, gern gesehener Gast.

Beim ersten Aufeinandertreffen kam sie 2005 mit den Jungs auf der Krämerbrücke ins Plaudern, später schloss man die Tür ab, packte die Gitarre aus und verbrachte den Abend bei Musik und natürlich Schokolade. Melanie gehört seither zu den Stammgästen.

Auch Alice Schwarzer, Bruno Gans, Martina Gedeck, Sarah Wiener zählen zu den Goldhelm-Verehrern. Und noch einer, von dem man es nicht vermutet Barack Obama. Bei dessen jüngstem Deutschland-Besuch wurden für ihn Pralinen im Goldhelm geordert. Mit viel Einfallsreichtum wurde das Konfekt in die Sicherheitszone in Dresden gebracht. Dass es der US-Präsident auch verdrückt hat, gilt als sicher. Obama ist bekennender Schokoladen-Fan.

Michael Keller / 2/27/10

Z89A2QK120185